

INNPATh GmbH

Corporate Governance Bericht 2023

1. Ausgangslage und Bekenntnis

Basierend auf dem Bundes Public Corporate Governance Kodex 2017 (B-PCGK 2017) hat das Land Tirol im Jahr 2019 die Corporate Governance-Leitlinien für Beteiligungsunternehmen des Landes Tirol erstellt und die Tiroler Landesregierung diese mit Beschluss vom 02.04.2019 zustimmend zur Kenntnis genommen. Laut Geltungsbereich sind die Leitlinien auf Unternehmen, an denen das Land am Stamm-, Grund- oder Eigenkapital mit mindestens 50 Prozent beteiligt ist, anzuwenden; eine sinngemäße Anwendung in anderen Bereichen wird befürwortet. Dies soweit auf das betreffende Unternehmen zwingend anzuwendende gesetzliche Bestimmungen dem nicht entgegenstehen.

Die Generalversammlung der INNPATh GmbH hat die Anwendung der Corporate Governance-Leitlinien für Beteiligungsunternehmen des Landes Tirol in der 3. Generalversammlung der INNPATh GmbH am 02.12.2019 beschlossen.

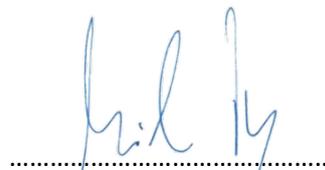
Die INNPATh GmbH will damit ausdrücklich ihrer Verantwortung hinsichtlich der Einhaltung der Grundsätze einer verantwortungsbewussten, auf nachhaltige und langfristige Schaffung von Werten ausgerichteten Leitung und Kontrolle in der Wahrnehmung ihrer Aufgaben als öffentliches Gesundheitsunternehmen nachkommen.

Für das Jahr 2023 erklärt die Geschäftsleitung der INNPATh GmbH hiermit, dass dem Kodex „Corporate Governance-Leitlinien für Beteiligungsunternehmen des Landes Tirol“ entsprochen wurde. Es sind keine Abweichungen inklusive etwaiger Gründe anzuführen.

Innsbruck, am 08.05.2024



Dr. Afschin Soleiman
Geschäftsführer, Ärztlicher Leiter
INNPATh GmbH



Dipl.-Ing. Milan Pos, MSc
Geschäftsführer, Kaufmännischer Leiter
INNPATh GmbH

2. Gesellschaftsstruktur und Unternehmensgegenstand

Die INNPATH GmbH ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Der Unternehmensgegenstand lautet gemäß Gesellschaftsvertrag vom 27.06.2018:

§ 2

Gegenstand des Unternehmens

1. Unternehmensgegenstand ist die Durchführung von Pathologie-Diagnostik von humanen Proben. Im Speziellen sind davon umfasst die histologische Gewebediagnostik, zytologische Diagnostik, immunhistochemische Diagnostik, molekularpathologische Diagnostik und allfällige ergänzende Verfahren sowie die vollständige Digitalisierung der gewebe-morphologischen Untersuchungsergebnisse (Digitalpathologie) und die Vornahme von klinischen Obduktionen. Zu den Aufgaben des Unternehmens zählen weiters Schnellschnittdiagnostik, Obduktionsassistenz und Verstorbekoordination, die Teilnahme an Tumorboards und die Archivierung der Proben. Die Tätigkeit erfolgt jeweils nach dem Stand der medizinischen Wissenschaft.
2. Die Ausübung sowie die Bereitstellung von Dienstleistungen aller Art im Zusammenhang mit dem Betrieb einer Einrichtung im Sinne der obigen Ziffer 1.
3. Außerdem ist die Gesellschaft zu allen Handlungen, Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks förderlich erscheinen.
4. Die Gesellschaft ist berechtigt, auch an anderen Orten des In- und Auslands Zweigniederlassungen, Repräsentanzen und Betriebsstätten, unter Berücksichtigung von § 11 nach vorheriger Beschlussfassung durch die Gesellschafter, zu errichten.

Im Jahr 2023 blieb der Gegenstand des Unternehmens unverändert.

3. Zusammensetzung der Organe

Eigentümerversammlung bzw. Generalversammlung / Überwachungsorgan

Die INNPATH GmbH befindet sich zu 100 % im Eigentum der Tirol Kliniken GmbH. Die Gesellschaft befindet sich somit (mittelbar) im Landeseigentum.

Für die INNPATH GmbH besteht kein Überwachungsorgan (Aufsichtsrat), weshalb die Überwachung der Geschäftsleitung der Eigentümerversammlung obliegt. Diese Funktion wird aktuell für die Tirol Kliniken GmbH von Herrn Geschäftsführer Univ.-Prof. Dr. Christian Haring, MAS wahrgenommen. Zusätzlich erfolgt eine Befassung mit der INNPATH GmbH im Rahmen jener Aufsichtsrats-Sitzungen der Tirol Kliniken GmbH, in welchen die zweimal jährlich vorgelegten Beteiligungsberichte erörtert werden.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung der INNPATh GmbH wird seit 12.07.2018 durch Dr. Afschin Soleiman, und mit Wirkung vom 01.09.2020 zusätzlich durch Dipl.-Ing. Milan Pos, MSc wahrgenommen. Im Jahr 2023 gab es keine Änderung in der Geschäftsführung.

Die Positionen in der Geschäftsführung wurden vor Betrauung mit der Funktion öffentlich ausgeschrieben. Die von der Tiroler Landesregierung beschlossenen „Richtlinien für Dienstverträge von Managerinnen und Managern“ werden eingehalten.

Die Geschäftsführung beachtet bei sämtlichen Aufgaben die Grundsätze der Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit sowie Sparsamkeit.

Leitende Angestellte

Die leitenden Angestellten (z. B. leitende BMA, Qualitätsmanagement, Molekularpathologie etc.) verfügen über alle zur Ausübung dieser Funktion erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und fachlichen Erfahrungen.

Kollegiale Führung gemäß § 10a Tir. Krankenanstaltengesetz

- Ärztliche Leitung
Dr. Afschin Soleiman
- Kaufmännische Leitung
Dipl.-Ing. Milan Pos, MSc

Geschäfte zwischen der INNPATh GmbH und den Mitgliedern des Überwachungsorgans bzw. der Geschäftsführung

Im Berichtszeitraum gab es Geschäfte zwischen der INNPATh GmbH und dem Mutterunternehmen. Diese dienten dem laufenden Betrieb der Gesellschaft und fanden zu marktüblichen Konditionen statt. Interessenskonflikte sind nicht aufgetreten.

Weiters gab es Geschäfte zwischen der INNPATh GmbH und dem Geschäftsführer Dr. Soleiman, sowie Unternehmen an denen Herr Dr. Soleiman beteiligt ist. Diese dienten dem laufenden Betrieb der Gesellschaft und fanden zu marktüblichen Konditionen statt. Interessenskonflikte sind nicht aufgetreten. Bei der Vergabe der Geschäfte wurden steht die Grundsätze der Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit sowie Sparsamkeit beachtet.

Zwischen dem Geschäftsführer Herrn Dipl.-Ing. Pos und der INNPATh GmbH gab es keine Geschäfte.

Haftpflichtversicherung

Im Berichtszeitraum bestand eine D&O Versicherung mit der AIG Europe S.A., Direktion für Österreich, Herrengasse 1 – 3 in 1010 Wien. Versicherungspartner ist die Tirol Kliniken GmbH, wobei aus Gründen der Vorsicht auch die Organe der Tochter- und Enkelgesellschaften in den Haftungsumfang eingeschlossen sind, da dies aufgrund der Größe im Vergleich zum Mutterunternehmen auch keine wesentlichen Auswirkungen auf die Prämienhöhe hat.

Kriterien oder Hinweise zur Beurteilung, ob ein Unternehmen in besonderem Maße unternehmerischen und betrieblichen Risiken unterliegt oder nicht, finden sich in den Corporate Governance-Leitlinien nicht. Aufgrund der Eigenkapitalausstattung, der Geschäftsfelder (intramural, im Auftrag der Eigentümerin) und der

Stabilisierung des Unternehmens in den letzten Jahren kann die Einschätzung getroffen werden, dass die INNPATH GmbH grundsätzlich nicht in besonderem Maße unternehmerischen Risiken ausgesetzt ist.

Ein gewisses betriebliches Risiko ist angesichts der Verantwortung für Diagnosestellung und aufbauend darauf der Therapigestaltung durch die zuweisenden Kliniken grundsätzlich gegeben. Selbstverständlich wurden zur Eingrenzung dieses Risikos die erforderlichen Versicherungen abgeschlossen.

4. Angaben zur Arbeitsweise von Geschäftsleitung und Überwachungsorgan

Die Arbeitsweise der Geschäftsleitung erfolgte innerhalb der durch GmbH-Gesetz, Gesellschaftsvertrag, Geschäftsordnung für die Geschäftsführung und den von der Eigentümerin vorgegebenen Rahmenbedingungen.

Mit Beschluss der Generalversammlung vom 27.06.2018 wurde die Geschäftsordnung für die Geschäftsführung und die Geschäftsleitung erlassen. Die Vertretung der Gesellschaft nach Außen erfolgt durch die Geschäftsführer Dr. Afschin Soleiman und Dipl.-Ing. Milan Pos, MSc.

In der Regel werden zwei Generalversammlungen pro Jahr abgehalten, in Ausnahmefällen ist eine Beschlussfassung im Umlaufwege vorgesehen. Darüber hinaus erfolgen mindestens zwei weitere Sitzungen der Geschäftsleitung mit dem Überwachungsorgan in den Quartalen, in denen keine Generalversammlung stattfindet.

Hinsichtlich der Arbeitsweise der Eigentümerin als Überwachungsorgan der INNPATH GmbH wird auf deren rechtliche Rahmenbedingungen inklusive der bezüglichen Geschäftsordnungs-Bestimmungen sowie auf deren Corporate Governance-Berichte verwiesen.

Die Geschäftsführung des Unternehmens informiert die Eigentümerversammlung unverzüglich über alle wichtigen Ereignisse, die für die Beurteilung der Lage und Entwicklung des Unternehmens von wesentlicher Bedeutung sind.

Strategische Entscheidungen obliegen der Eigentümerversammlung und werden seitens der Geschäftsführung auf geeignete Weise vorbereitet.

5. Interne Revision

Die INNPATH GmbH bedient sich gemäß Punkt 11.2 der Corporate Governance-Leitlinien für Beteiligungsunternehmen des Landes Tirol der Internen Revision der Tirol Kliniken GmbH.

6. Abschlussprüfung und externe Evaluierung

Es besteht für die INNPATH GmbH kein gesetzliches Erfordernis zur Durchführung einer Jahresabschlussprüfung.

Der Jahresabschluss wird seitens der Finanzbuchhaltung bis zur Rohbilanz vorbereitet und aktuell von der Rubatscher Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH erstellt.

Der Erstellungsauftrag an die Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungskanzlei erfolgt jährlich, hinsichtlich der Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Unterlagen und Auskünfte wird seitens der Geschäftsführung jeweils eine Vollständigkeitserklärung unterfertigt.

7. Externe Evaluierung der Einhaltung der Corporate Governance-Leitlinien des Landes Tirol

Gemäß Punkt 13.2 der Corporate Governance Leitlinien des Landes Tirol erfolgte eine externe Evaluierung der Einhaltung der Regelungen des Kodex durch die Wirtschaftsprüfungskanzlei Grant Thornton ALPEN-ADRIA Wirtschaftsprüfung GmbH. Seitens der Wirtschaftsprüfungskanzlei wurde dazu ein Bericht erstellt (siehe Anlage).

8. IT-Sicherheit im Unternehmen

Um die Verfügbarkeit, Vertraulichkeit und Integrität von Daten bestmöglich sicherzustellen, betreibt die Abteilung Informationstechnologie der Tirol Kliniken GmbH ein umfassendes „Informations-Sicherheits-Management-System“ (ISMS) gemäß der ISO-Norm 27001. Dabei werden diverse technische und organisatorische Maßnahmen definiert, gesteuert, kontrolliert und fortlaufend verbessert. Die Abteilung Informationstechnologie der Tirol Kliniken GmbH, der Bereich Informations- und Kommunikationstechnik des Landeskrankenhauses Innsbruck sind seit 2019 nach ISO 27001 zertifiziert und das Technische Servicezentrum und Gebäudemanagement seit 2021. Die Bereiche haben das diesbezügliche Re-Zertifizierungsaudit 2022 erfolgreich bestanden. Zusätzlich wurde ein technisches Sicherheitsaudit durch Externe mit verschiedenen Schwerpunkten durchgeführt.

Eine wesentliche Aufgabe im Rahmen des ISMS ist das IT-Risikomanagement zur systematischen Identifizierung, Analyse und Behandlung potentieller IT-Gefährdungen.

In den letzten Jahren wurden zahlreiche verschiedene sicherheitstechnische Verbesserungen in den Bereichen des IT-Datennetzwerks, der Server, der Clients sowie in den Bereichen E-Mail-Sicherheit und geschützter Datenaustausch durchgeführt.

Die INNPATh GmbH ist mit den jeweiligen IT-Diensten, die sie von den tirol kliniken verwendet, wie z.B. das IT-Datennetzwerk, die IT-Arbeitsplatzausstattung, den Malwareschutz, etc., vom „Informations-Sicherheits-Management-System“ (ISMS) der Tirol Kliniken GmbH umfasst.

9. Anlage

- Bericht externe Evaluierung durch die Grant Thornton ALPEN-ADRIA Wirtschaftsprüfung GmbH